

UNSERE WOCHEN IM LANDTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

die Wohnungsknappheit in Bayern spitzt sich zu. Schon heute fehlen rund 200.000 Sozialwohnungen. Bis 2042 wird die Bevölkerung in Bayern um weitere 600.000 Menschen zunehmen. Sie alle brauchen ein Dach über dem Kopf.

Bayerns Staatsregierung hat die Wohnungsbauförderung bereits deutlich gestärkt. Allerdings zeigen die Maßnahmen noch nicht die gewünschte Wirkung. Die Folge: 2023 sind die Baugenehmigungen bayernweit um ein Viertel eingebrochen. **Daher fordern wir FREIE WÄHLER im Landtag mittels Resolution ein 10-Punkte-Sofortprogramm für den Wohnungsbau.** Mehr dazu auf Seite 2!

Zudem haben wir uns mittels Dringlichkeitsantrag **gegen die überambitionierten EU-Sanierungspflichten für Wohnimmobilien und öffentliche Gebäude gestemmt.** Denn die europäischen Gesetzgeber haben sich auf eine Novelle der sogenannten EU-Gebäudeenergieeffizienzrichtlinie verständigt: Mitgliedstaaten müssen in den kommenden zwei Jahren Maßnahmen ergreifen, um **bis 2030 den Primärenergieverbrauch von Wohngebäuden um 16 Prozent zu senken. Betroffen sind vor allem Eigentümer alter Gebäude mit hohem Energieverbrauch.** In Zeiten gestiegener Zinsen und explodierender Baupreise ist das für uns FREIE WÄHLER im Landtag nicht hinnehmbar. Was wir daher konkret fordern, erfahren Sie auf Seite 3!

Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen!

Ihr Florian Streibl MdL



UNSERE HIGHLIGHTS

SEITE 2:
10-PUNKTE-SOFORT-PROGRAMM FÜR BESCHLEUNIGTEN WOHNUNGSBAU

SEITE 3:
DRINGLICHKEITSANTRAG GEGEN ÜBERAMBITIONIERTE SANIERUNGSPFLICHTEN

SEITE 5:
UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE

RÜCKBLICK

10-Punkte-Sofortprogramm für beschleunigten Wohnungsbau verabschiedet



Am Dienstag hat im Bauausschuss die **Sachverständigenanhörung „Lage und Perspektiven der Bauwirtschaft in Bayern“** stattgefunden. Im Vorfeld dieser Sitzung haben wir FREIE WÄHLER im Landtag unsere Resolution **„10-Punkte-Sofortprogramm: Neuer Schwung für den Wohnungsbau“** verabschiedet. Denn wir wollen jetzt die Weichen stellen für einen Ausweg aus der Krise im Wohnungsbau. Wegen hoher Finanzierungszinsen, stark gestiegener Baupreise sowie ständig verschärfter

Bauvorschriften seitens des Bundes **können sich viele potenzielle Interessenten das Bauen einfach nicht mehr leisten.** Trotz Erhöhung der Wohnungsbauförderung in Bayern sind die Baugenehmigungen im vergangenen Jahr um ein Viertel eingebrochen. Die Wohnungsknappheit verschärft sich immer weiter. Wir können uns nicht darauf ausruhen, dass Bayern schon mehr tut als andere Länder – wir müssen mehr als eine Schippe drauflegen.

Um bessere Voraussetzungen für ein Erstarren des Wohnungsbaus zu schaffen, fordern wir in unserem **10-Punkte-Sofortprogramm Erleichterungen für Immobilieneigentümer und Bauherren.** Unter anderem muss die Finanzierung des Immobilienerwerbs für Normalverdiener wieder möglich werden, indem die **Kaufnebenkosten deutlich sinken.** Nach dem Vorbild Österreichs, wo die Grundbucheintragung seit 1. April kostenlos ist, fordern wir ein bayerisches Entlastungsprogramm für Grunderwerbsteuer und Grundbuchgebühren. Der Bund muss bei seinen **KfW-Förderprogrammen den Antragstellern Sicherheit bieten und die EU-Sanierungspläne so schonend umsetzen, dass sie Eigentümer nicht übermäßig belasten.** Wir FREIE WÄHLER im Landtag fordern zusätzlich seit Langem eine **Abschaffung der Erbschaft- und Schenkungsteuer,** weil diese Mietsteigerungen antreiben, sobald Immobilien vererbt werden. Mehr [HIER](#).



Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Dringlichkeitsantrag im Plenum: FREIE WÄHLER-Fraktion positioniert sich gegen überambitionierte Sanierungspflichten für Wohnimmobilien und öffentliche Gebäude

Die europäischen Gesetzgeber haben sich auf eine Novelle der EU-Gebäudeenergieeffizienzrichtlinie verständigt: Mitgliedstaaten müssen in den kommenden zwei Jahren Maßnahmen ergreifen, um **bis 2030 den Primärenergieverbrauch von Wohngebäuden um 16 Prozent zu senken**. Die Richtlinie sieht große Umsetzungsspielräume für Mitgliedsstaaten vor. Dadurch droht ein „Heizungsgesetz 2.0“, wenn nicht sämtliche Stellschrauben im Sinne der Gebäudeeigentümer genutzt werden. **Mittels Dringlichkeitsantrag stemmen wir FREIE WÄHLER uns im Landtag daher gegen die überambitionierten Sanierungspflichten für Wohnimmobilien und öffentliche Gebäude.**



Expertenschätzungen zufolge könnten die gesetzlich erzwungenen Sanierungen in Deutschland **bis 2030 knapp 140 Milliarden Euro kosten. In Zeiten gestiegener Zinsen und explodierender Baupreise ist das nicht hinnehmbar**. Die ohnehin stark rückläufige Bau- und Sanierungstätigkeit darf nicht durch zusätzliche Vorgaben ausgebremst werden. Die EU-Sanierungsrichtlinie ist ein Brennglas, unter dem die Probleme am Bau offengelegt werden. Anstatt die Baukosten mit immer mehr Anforderungen in die Höhe zu treiben, braucht es dringend Vereinfachungen in den einschlägigen Regelwerken. Hier gilt es in Brüssel, Berlin und auch in München anzusetzen.

Im Jahr 2023 wurde mit dem Gebäudeenergiegesetz festgelegt, **dass Öl- und Gasheizungen noch bis 2045 betrieben werden dürfen**. Die EU-Richtlinie sieht nun aber eine fünf Jahre kürzere Frist bis 2040 vor. Daher muss geprüft werden, wie sichergestellt werden kann, dass kein Hauseigentümer im Jahr 2040 zum vorzeitigen Ausbau einer funktionstüchtigen Öl- oder Gasheizung gezwungen wird.

Weitere Infos [HIER](#).



Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

KURZNEWS

FREIE WÄHLER-Fraktion verurteilt Großangriff des Iran auf Israel scharf

Als FREIE WÄHLER-Fraktion verurteilen wir den schändlichen Angriff der religiösen Fanatiker des Irans auf Israel auf das Schärfste. **Unsere deutsche Staatsräson hat sich jetzt zu beweisen.** Nach dem offenen Angriff des Iran auf Israel muss uns allen klar sein: der gesamte freie Westen ist durch diese Fanatiker bedroht. Unsere Gedanken und Gebete gelten nicht nur den Menschen in Israel, sondern auch allen, die jetzt Israel verteidigen.

Mehr [HIER](#).

Bayernkoalition einigt sich auf neuen Verwaltungsgerichtsstandort Plattling

In der Fraktionssitzung vergangenen Mittwoch haben wir uns mit sehr großer Mehrheit für einen Verwaltungsgerichtsstandort in Plattling ausgesprochen. Damit machen wir FREIE WÄHLER im Landtag den Weg frei für einen eigenen Verwaltungsgerichtsstandort in Niederbayern. **Plattling ist dafür bestens geeignet, weil es im Bezirk Niederbayern sehr zentral liegt und zugleich Knotenpunkt zweier Autobahnen sowie zweier ICE-Trassen ist.**

Deshalb wird das neue Verwaltungsgericht sowohl im Individual- als auch im Öffentlichen Personennahverkehr bestens erreichbar sein. Wir begrüßen, dass es nach langem, zähem Ringen mit unserem Koalitionspartner gelungen ist, in dieser wichtigen Frage einen sinnvollen Kompromiss zu finden. Dies unterstreicht die Handlungsfähigkeit der Bayernkoalition.

Mehr [HIER](#).

UNSERE SOCIAL MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜR'S TEILEN!

Unser neues Videoformat: #LockelmLandtag

Was ist der Unterschied zwischen einer Plenarsitzung und den Ausschüssen? Welche Aufgaben hat ein Fraktionsvorsitzender? **In unserem neuen Social Media-Format „Locke im Landtag“ nimmt unser Parlamentarischer Geschäftsführer Felix Locke Euch mit in die heiligen Hallen der Demokratie in Bayern.** Los geht es im Besucherzentrum – dem Ort, den wohl die meisten Landtagsbesucher zuerst aufsuchen.

HIER geht's zum neuen Videoformat #LockelmLandtag



#Durch den Tag mit... Martin Behringer



Am Dienstag haben wir unseren Sprecher für Wohnen und Bauen Martin Behringer durch seinen Tag im Maximilianeum begleitet. Erster Termin: die Vorbesprechung der Bauausschusssitzung. Weiter ging es mit der Sitzung unseres fraktionseigenen Arbeitskreises „Wirtschaft, Energie, Digitales, Bauen und Verkehr“.

Welche Termine sonst noch anstanden, erfahren Sie **HIER** in der Bildergalerie.

Folgen Sie uns:

-  <https://twitter.com/fwlandtag>
-  <https://www.facebook.com/fwlandtag>
-  <https://www.instagram.com/fwlandtag/>
-  <https://www.youtube.com/@fwlandtag>
-  <https://www.threads.net/fwlandtag>

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende. Bitte bleiben Sie gesund!

Impressum

Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5
82487 Oberammergau
Tel: 08822/935282
Fax: 08822/935287
E-Mail: info@florian-streibl.de
Homepage: www.florian-streibl.de